

Wir würden den Prüfauftrag für den Landrat mit diesem Änderungsantrag zu A/2/0161 noch erweitern.

1.

Wir könnten uns vorstellen ein **Sachgebiet Radmobilität** zu etablieren, deren Leiter gleichzeitig Radverkehrsbeauftragter wäre.

Zu den Aufgabenschwerpunkte würden dann gehören

- Strategische Koordination,
- Vernetzung,
- Projekte und Planungsprozesse mit Bezug auf Radmobilität
- Verkehrsplanung des Landkreises und der Städte mit Thematik Radmobilität

2.

Einen runden Tisch Radverkehr zur Mitarbeit Interessierter zu etablieren. Das wäre eine Voraussetzung für eine erfolgversprechende Arbeit, den der Radverkehrsbeauftragter leiten sollte

Damit können wirklich alle Möglichkeiten mit ehrenamtlichen und anderen kommunalen Strukturen gesucht werden um Lösungen zu finden.

3.

In anderen Landkreisen löst man diese Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Radverkehrsbeauftragten, die ihre Gegend und die Probleme kennen, besser - wie es ein in der Verwaltung arbeitender, für den gesamten Kreis Zuständiger, je leisten kann. Darum ist auch diese Möglichkeit zu prüfen, wie diese ehrenamtlichen Strukturen etabliert werden können.



Christiane Latendorf
Fraktion DIE LINKE